

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Rates am 13.12.2018
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	5
1 Einwohnerfragestunde	5
2 Lärmaktionsplanung Vorlage: DezIII/0842/2018	5
3 Schließung des Bahnüberganges Függershofweg/Steinrath durch die Deutsche Bahn AG Vorlage: FB5/0873/2018	6
4 XXXIII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren Vorlage: DezIII/0844/2018	6
5 X. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 Vorlage: FB5/0846/2018	7
6 XL. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren Vorlage: FB5/0847/2018	8
7 Satzung über die Festsetzung des Verdienstausfalls der beruflich selbständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Meerbusch Vorlage: FB1/0868/2018	9
8 VI. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 21.12.2012; Hier: Änderung der Gebührentarife Vorlage: SB11/0840/2018	9
9 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 266 und 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60; Verlängerung der Fertigstellungsfrist für die Herstellung der Grünflächen Vorlage: FB6/0851/2018	10
10 Änderung der Entgeltordnung für die Volkshochschule der Stadt Meerbusch Vorlage: FB3/0857/2018	10
11 III. Änderung der Entgeltordnung für das Forum Wasserturm und die Teloy-Mühle vom 16. Oktober 2003 Vorlage: FB3/0858/2018	11
12 Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die städt. Musikschule Vorlage: FB3/0859/2018	11

13	V. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Meerbusch Vorlage: FB3/0866/2018	11
14	Festlegung der Zügigkeit auf drei parallele Eingangsklassen an der Städt. Eichendorff-Schule ab dem Schuljahr 2019/20 Vorlage: FB3/0860/2018	11
15	Sportstättenentwicklungskonzept Meerbusch Vorlage: FB3/0865/2018	12
16	Zukunft der Feuerwehr vormals: Neubau einer Feuerwache: Einrichtung eines Sonderausschusses Vorlage: BM/0870/2018.....	13
17	Bestellung eines/einer Behindertenbeauftragten und seines Vertreters/seiner Vertreterin Vorlage: FB2/0855/2018	13
18	Einbringung des Jahresabschlusses 2017 --> Jahresabschluss wird nachgereicht.....	14
19	Verabschiedung der Haushaltssatzung 2019 --> Vorlage wird nachgereicht Vorlage: SFI/0871/2018.....	14
20	Anträge.....	19
20.1	Antrag der Fraktion FDP betr. Ausschussbesetzung Vorlage: BM/0240/2018	19
20.2	Antrag der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen betr. Ausschussbesetzung Vorlage: BM/0239/2018	19
20.3	Antrag der CDU betr. Ausschussbesetzung Vorlage: BM/0245/2018.....	19
20.4	Antrag der SPD betr. Ausschussbesetzung Vorlage: BM/0246/2018	20
20.5	Antrag der UWG-Fraktion betr. Resolution zur Abschaffung des § 8 KAG Vorlage: BM/0241/2018	20
20.6	Antrag der SPD betr. Resolution zur Änderung des § 8 KAG Vorlage: BM/0244/2018	20
21	Anfragen.....	20
22	Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle.....	20
23	Termin der nächsten Sitzung: 21.02.2019	20
24	Verschiedenes	21
24.1	Wirtschaftswegekonzept.....	21
24.2	Freiflächenkonzept	21
24.3	Kommunalpolitisches Praktikum.....	21
29.1	Interessenbekundungsverfahren "Halle 9"	21

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Angelika Mielke-Westerlage Bürgermeisterin

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker Ratsmitglied

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

Herr Hans Jürgen Denecke Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied

Herr Claus Fischer Ratsmitglied

Herr Andreas Harms Ratsmitglied

Frau Marlies Homuth-Kenklied Ratsmitglied

Herr Andreas Hoppe Ratsmitglied

Herr Heinz Berend Jansen Ratsmitglied

Herr Thomas Jung Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Jürgens Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied

Frau Norma Köser Ratsmitglied

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Herr Dieter Lerch Ratsmitglied

Herr Daniel Meffert Ratsmitglied

Herr Bernd Parys Ratsmitglied

Frau Gabriele Pricken Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Frau Petra Schoppe Ratsmitglied

Herr Gerd van Vreden Ratsmitglied

Herr Jörg Wartchow Ratsmitglied

Herr Uwe Wehrspohn Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Frau Margret Abbing Ratsmitglied

Herr Dirk Banse Ratsmitglied

Herr Michael Billen Ratsmitglied

Herr Jürgen Eimer Ratsmitglied

Herr Hans Günter Focken Ratsmitglied

Herr Dieter Jüngerkes Ratsmitglied

Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied

Herr Georg Neuhausen Ratsmitglied

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied

Frau Heidemarie Niegeloh Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Thomas Gabernig Ratsmitglied

Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied
Herr Klaus Rettig	Ratsmitglied
Herr Christian Welsch	Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Guido Fliege	Ratsmitglied
Herr Joris Mocka	Ratsmitglied
Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied
Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Frau Daniela Glasmacher	Ratsmitglied
Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied
Herr Heinrich Peter Weyen	Ratsmitglied

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Marc Becker	Ratsmitglied
Herr Gerd Dieter Hünseler	Ratsmitglied

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter
Herr Michael Assenmacher	Techn. Beigeordneter
Herr Helmut Fiebig	Stadtkämmerer
Herr Michael Gorgs	Pressereferat
Herr Patrick Wirtz	Referent der Bürgermeisterin

Schriftführer

Herr Jürgen Wirtz	Bereichsleiter Zentrale Dienste
-------------------	---------------------------------

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Helga Hermanns	Ratsmitglied
---------------------	--------------

von der FDP-Fraktion

Frau Katja Schulz	Ratsmitglied
-------------------	--------------

von der UWG-Fraktion

Frau Rita Henning	Ratsmitglied
-------------------	--------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist Frau Bürgermeisterin Mielke-Westerlage auf die eingegangenen Dringlichkeitsanträge der SPD-Fraktion und der UWG-Fraktion bezüglich der Beschlussfassung einer Resolution zur Abschaffung des § 8 des Kommunalabgabengesetzes NRW. Sie erläutert, dass es sich hierbei um die Erweiterung der Tagesordnung handele. Eine solche sei entsprechend § 48 Gemeindeordnung NW nur möglich, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, die keinen Aufschub duldet bzw. die von äußerster Dringlichkeit ist.

Sowohl Ratsherr Damblon als auch Ratsherr Rettig können keine Dringlichkeit erkennen, u.a. auch deshalb, weil der beabsichtigte Prozess zur Gesetzesänderung des KAG erst im nächsten Jahr im Landtag in Gang gesetzt wird. Ratsfrau Niederdelmann-Siemes und Ratsfrau Glasmacher erklären, dass mit der beabsichtigten Resolution schon mal ein Signal an den Landtag gesendet werden soll. Beide stimmen jedoch einer Vertagung der beiden Anträge in die nächste Ratssitzung im kommenden Jahr zu.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage verweist zu TOP 19 auf die als Tischvorlage hinterlegte Beratungsvorlage zum Haushalt 2019, die nunmehr alle Änderungen nach dem Stand der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 06.12.2018 enthalte.

Sie weist zudem daraufhin, dass die Beratung des Tagesordnungspunktes 26 (Stellenplan 2019) im nicht-öffentlichen Teil der heutigen Sitzung entfallen könne, da der Stellenplan als Anlage zum Haushaltsplan im öffentlichen Teil der Ratssitzung zu diskutieren und zu beschließen sei.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Schülerinnen und Schüler des Projektes „Kommunalpolitisches Praktikum“, die im Rahmen dieses Projektes an der heutigen Ratssitzung teilnehmen, stellen verschiedene Fragen zu den Themen „ÖPNV – Busanbindung an Haus Meer“, „Sachstand Sporthalle Städt. Mataré-Gymnasium“, „Falschparkende Elterntaxis bei morgendlichen Schulbeginn“, „Öffentlicher Zugang vom Wienen-/Winklerweg zur U-Bahn-Haltestelle Kamperweg“ sowie „Verbesserung des Lärmschutzes an der A 57 im Stadtteil Bösinghoven“.

Technischer Beigeordneter Assenmacher, Bereichsleiter Klein (Service Immobilien) sowie Bürgermeisterin Mielke-Westerlage beantworten die Fragen. Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der heutigen Ratssitzung im Rahmen des „Kommunalpolitischen Praktikums“ wird von Vertretern aller Fraktionen begrüßt.

2 Lärmaktionsplanung Vorlage: DezIII/0842/2018

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt den Lärmaktionsplan (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Jürgens berichtet von den Beratungen im Bau- und Umweltausschuss.

**3 Schließung des Bahnüberganges Függershofweg/Steinrath durch die Deutsche Bahn AG
Vorlage: FB5/0873/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch stimmt der Schließung des Bahnüberganges Függershofweg/Steinrath durch die Deutsche Bahn AG nicht zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Technischer Beigeordneter Assenmacher erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Ratsherr Schoenauer verweist auf die Beratungen im Ausschuss für Planung und Liegenschaften. Die Argumente hätten sich seit der letzten Beschlussfassung nicht geändert. Mit dem Ausbau des Radweges auf Krefelder Stadtgebiet sei nicht zu rechnen. Bei Schließung des Bahnüberganges sei die Sicherheit nicht mehr gewährleistet. Vertreter der anderen Fraktion schließen sich diesen Ausführungen an. Insofern wird der alternative Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung gestellt.

**4 XXXIII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren
Vorlage: DezIII/0844/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt die XXXIII. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren (Anlage A) und die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2016 im Jahr 2019 auszugleichen.

Die beigefügte Gebührenkalkulation 2019 (Anlage B) wird Gegenstand dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Jürgens berichtet von den Beratungen im Bau- und Umweltausschuss.

**5 X. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008
Vorlage: FB5/0846/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt:

1. Die Schmutzwassergebühr für das Jahr 2019 wird auf 2,30 €/m³, die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2019 wird auf 1,00 €/m² festgesetzt. Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2019 (Anlage B) wird Gegenstand des Beschlusses.
2. Bei der Kalkulation der Schmutzwassergebühr wird die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2016 zu 50%, das sind 96.942,83 €, kostenmindernd vorgetragen. Das Betriebsergebnis 2017 wird ebenfalls zu 50%, das sind 122.282,80 € kostenmindernd vorgetragen. Der Vortrag beläuft sich somit auf insgesamt 219.225,63 €.
3. Bei der Kalkulation der Niederschlagswassergebühr erfolgt aus der Überdeckung der Betriebskostenabrechnung 2015 ein kostenmindernder Vortrag in Höhe von 20% (93.027,32 €). Die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2016 wird zu 50% (189.910,01 €) und die Überdeckung aus der Betriebskostenabrechnung 2017 zu 30% (89.356,03 €) in die Gebührenkalkulation 2019 vorgetragen. Der Vortrag beläuft sich somit auf insgesamt 372.293,36 €.
4. Die Jahresgebühr für das Ablesen der Wasserzweischenzähler, den Ersteinbau des Wasserzweischenzählers und die Zählerauswechslung im Rahmen des Eichgesetzes wird auf 25,70 € festgesetzt.
5. Die X. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meerbusch vom 01.12.2008 (Anlage A) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG	3		
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	39	11	

Ratsherr Jürgens berichtet von den Beratungen im Bau- und Umweltausschuss.

6 XL. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: FB5/0847/2018

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt::

1. Die Anteile der Allgemeinheit an den einzelnen Straßengruppen werden wie folgt festgesetzt:

a)	Anliegerstraßen	2 %
b)	Fußgängerzonen	67 %
c)	Innerörtliche Straßen	21 %
d)	Überörtliche Straßen	30 %

2. Aus dem Betriebsergebnis 2015 werden die Überdeckung bei den Anliegerstraßen zu 40% (6.017,23 €), bei den überörtlichen Straßen zu 100% (7.160,78 €) und bei den Fußgängerzonen zu 100% (1.037,08 €) vorgetragen. Vom Betriebsergebnis 2016 fließen jeweils 50% der Überdeckung bei den Anliegerstraßen (5.124,93 €), bei den Überörtlichen Straßen (4.555,86 €) und bei den Fußgängerzonen (296,37 €) kostensenkend in die Kalkulation 2019 ein. Vom Betriebsergebnis 2017 fließen bei den Anliegerstraßen 30% (4.342,35 €) kostensenkend und bei den Fußgängerzonen 100% (-1.216,60 €) kostensteigernd in die Kalkulation 2019 ein.

3. Die Gebührensätze je Meter Grundstücksseite werden wie folgt festgesetzt:

a)	Anliegerstraßen	1,76 €/m	(2018: 1,72 €/m)
b)	Fußgängerzonen	9,95 €/m	(2018: 10,22 €/m)
c)	Innerörtliche Straßen	5,77 €/m	(2018: 4,22 €/m)
d)	Überörtliche Straßen	4,86 €/m	(2018: 3,71 €/m)

4. Die XL. Änderungssatzung (Anlage A) wird beschlossen.
 Die Gebührenkalkulation (Anlage B) wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG	2	1	
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	49	1	

Ratsherr Jürgens berichtet von den Beratungen im Bau- und Umweltausschuss.

**7 Satzung über die Festsetzung des Verdienstausfalls der beruflich selbständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Meerbusch
Vorlage: FB1/0868/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die Satzung über den Verdienstausfall für **beruflich selbständige** ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Meerbusch (Anlage).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage berichtet von den Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss und verweist darauf, dass die Höhe des Verdienstausfalls seit dem Jahr 2000 nicht mehr angepasst wurde.

**8 VI. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung vom 21.12.2012;
Hier: Änderung der Gebührentarife
Vorlage: SB11/0840/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt die VI. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung (Anlage 1) mit einer Erhöhung der Gebührentarife um durchschnittlich 6,28 % bei einem Kostendeckungsgrad von 80,03 %.

Die Gebührenkalkulation wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD			10
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG		3	
Die Linke/Piraten		2	
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	24	16	10

Ratsherr Jürgens berichtet von den Beratungen im Bau- und Umweltausschuss. Ratsherr Gabernig spricht sich dafür aus, den Kostendeckungsgrad zu senken. Ratsherr Peters erhebt dies zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und erklärt, dass der gemeindliche Anteil an den Kosten der städtischen Friedhöfe erhöht werden sollte, was mit einer Kostensteigerung von rund 77.000 € verbunden wäre. Sodann lässt Bürgermeisterin Mielke-Westerlage über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		23	
SPD			10
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG	3		
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin		1	
Gesamt	16	24	10

Damit ist der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen abgelehnt.

**9 Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 266 und 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60; Verlängerung der Fertigstellungsfrist für die Herstellung der Grünflächen
Vorlage: FB6/0851/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt:

Der Rat der Stadt stimmt einer Fristverlängerung für die Fertigstellung der Grünflächen und Spielplätze im Plangebiet bis zum 28.02.2019 zu. Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, so werden die noch ausstehenden Arbeiten dazu auf Kosten der Vorhabenträgers Ten Brinke Wohnungsbau CARAT GmbH gemäß der vereinbarten Ersatzvornahme (§ 35 des Vertrages) durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Damblon berichtet von den Vorberatungen im Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

**10 Änderung der Entgeltordnung für die Volkshochschule der Stadt Meerbusch
Vorlage: FB3/0857/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, die als Anlage beigefügte VIII. Änderung zur Entgeltordnung für die Volkshochschule der Stadt Meerbusch.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Neuhausen berichtet über die Vorberatungen im Kulturausschuss. Er fasst hierbei die Beratungen auch der nächsten Tagesordnungspunkte zusammen und erläutert, dass sich die entsprechenden Entgelt- bzw. Gebührenanpassungen auf rund 5% belaufen würden. Die Beträge seien zuletzt vor 2 Jahren angepasst worden.

- 11 III. Änderung der Entgeltordnung für das Forum Wasserturm und die Teloy-Mühle vom 16. Oktober 2003
Vorlage: FB3/0858/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die als Anlage beigefügte III. Änderung zur Entgeltordnung für das Forum Wasserturm und die Teloy-Mühle..

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 12 Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die städt. Musikschule
Vorlage: FB3/0859/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die beigefügte Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung für die städtische Musikschule (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 13 V. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Meerbusch
Vorlage: FB3/0866/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt die beigefügte V. Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Meerbusch.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 14 Festlegung der Zügigkeit auf drei parallele Eingangsklassen an der Städt. Eichendorff-Schule ab dem Schuljahr 2019/20
Vorlage: FB3/0860/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt für das Schuljahr 2019/2020 die Zügigkeit an der Städt. Eichendorff-Schule gem. § 81 Abs. 1 Schulgesetz NRW auf drei parallele Eingangsklassen festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsfrau Kox berichtet von den Vorberatungen im Ausschuss für Schule und Sport. Ratsfrau Niegeloh fragt nach, ob bei weiter steigender Schülerzahl die Raumkapazitäten im Grundschulbereich im Stadtteil Osterath noch ausreichend seien.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erläutert, dass sowohl der Schulentwicklungsplan, als auch der Kindertagesstätten-Bedarfsplan im neuen Jahr Thema seien und eine Fortschreibung erfolgen werde. Nach derzeitigem Kenntnisstand gehe man davon aus, dass die Kapazitäten ausreichend seien.

Sie erklärt weiterhin, dass die nun beschlossene 3. Eingangsklasse nur zum Tragen käme, wenn das vorhandene Platzangebot nicht ausreiche um den Bedarf zu decken. Es handele sich nicht um eine durchgängige 3-Zügigkeit der Einrichtung.

**15 Sportstättenentwicklungskonzept Meerbusch
Vorlage: FB3/0865/2018**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, das Sportstättenentwicklungskonzept als Grundlage für die weiteren Beratungen zur Entwicklung der Sportstätten in der Stadt Meerbusch zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP			5
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG	3		
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	45		5

Ratsfrau Kox berichtet aus den Vorberatungen im Ausschuss für Schule und Sport. Ratsherr Rettig bemängelt, dass das Konzept nur zur Kenntnis genommen und nicht beschlossen werden soll. Es bestehe keine Rangfolge der Maßnahmen. Der Bericht ließe wieder Interpretationsspielraum, so könne seine Fraktion nicht nachvollziehen, wieso jetzt der Kunstrasenplatz im Stadion Am Eisenbrand im Haushalt 2019 auftauchen würde.

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass sie sich diesbezüglich auch eine finale Empfehlung gewünscht hätte. Mit den textlichen Erläuterungen würde aber klar, dass der Kunstrasenplatz eine hohe Priorität habe. In der anschließenden Diskussion wird klar, dass die an den Sportentwicklungsplan geknüpften Erwartungen nicht in allen Bereichen erfüllt wurden. Nun müsse man auf Basis des vorliegenden Konzeptes abwägen, welche Maßnahmen in den kommenden Haushalten zu realisieren seien.

16 Zukunft der Feuerwehr
vormals: Neubau einer Feuerwache: Einrichtung eines Sonderausschusses
Vorlage: BM/0870/2018

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt einen Sonderausschuss „Zukunft der Feuerwehr“ zu bilden. Neben der Bürgermeisterin als Vorsitzende und der Wehrleitung in Person des Wehrleiters und seiner beiden Stellvertreter als beratende Mitglieder werden folgende Ratsmitglieder benannt:

CDU-Fraktion	(8 Personen / ordentliche Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses)
SPD-Fraktion	(3 Personen / ordentliche Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses)
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	(2 Personen / Ratsherr Quass, Ratsfrau Dr. Schomberg Vertreter: Ratsherr Fliege, Ratsherr Peters)
FDP-Fraktion	(2 Personen / Ratsherren Gabernig und Rettig, Vertreter: Ratsherren Berthold und Jörgens):
UWG-Fraktion	(1 Person / Ratsherr Müller, Vertreter: Sachkundiger Bürger Gather)
Fraktion Die Linke und Piratenpartei	(1 Person / Sachkundiger Bürger Marco Nowack, Vertreter: Ratsherr Becker)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage berichtet von den Beratungen im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss. Der Standort der Hauptwache an der Insterburger Straße, der 1978 errichtet wurde, reiche künftig nicht mehr aus. Zwischenzeitlich seien dort 18 hauptamtliche Kräfte tätig. Die notwendigen Sanitär- und Umkleieräume entsprechen nicht mehr dem heutigen Bedarf. Insofern sei es notwendig, sich über Alternativen Gedanken zu machen. Bei den Beratungen im Hauptausschuss sei man überein gekommen, nicht nur über einen alternativen Standort für eine zentrale Wache nachzudenken, sondern das Thema unter der Überschrift „Zukunft der Feuerwehr“ insgesamt zu betrachten und zu beraten. Die Verwaltung schlage hierzu die Bildung eines Unterausschusses des Hauptausschusses vor, wie er sich auch bei der Um- bzw. Neugestaltung des städtischen Hallenbades bewährt habe.

17 Bestellung eines/einer Behindertenbeauftragten und seines Vertreters/seiner Vertreterin
Vorlage: FB2/0855/2018

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt, Herrn Simons ab dem 01.01.2019 für die laufende Legislaturperiode zum ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und Herrn Hansmeyer als sein Stellvertreter für die Stadt Meerbusch zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ratsherr Focken berichtet aus dem Sozialausschuss. Er verbindet dies mit einem recht herzlichen Dank an die beiden ausgeschiedenen Behindertenbeauftragten, Herrn Dr. Chaillié und seine Vertreterin, Frau Hoffmann.

18 Einbringung des Jahresabschlusses 2017

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage legt dem Rat der Stadt den Entwurf des Jahresabschlusses 2017 gem. § 95 Abs. 3 GO NRW zur weiteren Beratung und Feststellung vor.

**19 Verabschiedung der Haushaltssatzung 2019 --> Vorlage wird nachgereicht
Vorlage: SFI/0871/2018****Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt den Erlass der Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen gem. § 80 Abs. 4 GO NW in der vom Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfohlenen Fassung.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG	3		
Die Linke/Piraten			2
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	37	11	2

Bürgermeisterin Mielke-Westerlage verweist nochmals auf die bereits eingangs der Sitzung erwähnte Beratungsvorlage (Tischvorlage) zu diesem Tagesordnungspunkt. In diese Vorlage wurden die Beratungsergebnisse der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 06. Dezember 2018 eingearbeitet. Dies gelte auch für den Stellenplan, dessen Beschlussfassung als Anlage zum Haushalt in öffentlicher Sitzung erfolge.

Im Einzelnen sind dies:

- die Haushaltssatzung
- die Liste der Beschlüsse aller Ausschüsse
- die Liste der Sperrvermerke

Sodann kommt es zum Vortrag der Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen. Die Reden werden wie folgt vorgetragen: Ratsherr Damblon (CDU-Fraktion), Ratsfrau Niederdellmann-Siemes (SPD-Fraktion), Ratsherr Quass (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen), Ratsherr Jörgens (FDP-Fraktion), Rats-

herr Müller (UWG-Fraktion) und Ratsherr Marc Becker (Fraktion DIE LINKE und Piratenpartei). Die Haushaltsreden sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss daran stellt Bürgermeisterin Mielke-Westerlage fest, dass neue Anträge der Fraktionen nicht vorliegen. Sie ruft abschließend die einzelnen Produktbereiche zur Abstimmung auf:

Produktbereich 010 Innere Verwaltung, Seite 81

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG			3
Die Linke/Piraten			2
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	34	11	5

Produktbereich 020 Sicherheit und Ordnung, Seite 175

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 030 Schulträgeraufgaben, Seite 199

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 040 Kultur und Wissenschaft, Seite 275

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG	3		
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	45	5	

Produktbereich 050 Soziale Leistungen , Seite 315

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		

SPD	10		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG	3		
Die Linke/Piraten			2
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	42	6	2

Produktbereich 060 Kinder, Jugend-/Familienhilfe, Seite 361

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG	3		
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	39	11	

Produktbereich 080 Sportförderung, Seite 419

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG	3		
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	44	6	

Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation, Seite 435

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG		3	
Die Linke/Piraten			2
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	40	8	2

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen, Seite 453**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG	3		
Die Linke/Piraten		2	
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	48	2	

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung, Seite 471**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG		3	
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	36	14	

Produktbereich 120 Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV, Seite 507**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP	5		
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG		3	
Die Linke/Piraten	1	1	
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	40	10	

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege, Seite 573**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen		6	
UWG		3	
Die Linke/Piraten			2

Bürgermeisterin	1		
Gesamt	34	14	2

Produktbereich 140 Umweltschutz, Seite 599

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produktbereich 150 Wirtschaft und Tourismus, Seite 609

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG	3		
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	45	5	

Produktbereich 160 Allgemeine Finanzwirtschaft, Seite 627

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	23		
SPD	10		
FDP		5	
Bündnis 90 / Die Grünen	6		
UWG	3		
Die Linke/Piraten	2		
Bürgermeisterin	1		
Gesamt	45	5	

Produktbereich 170 Stiftungen, Seite 649

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20 Anträge

20.1 Antrag der Fraktion FDP betr. Ausschussbesetzung Vorlage: BM/0240/2018

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt folgende Ausschussumbesetzungen:

Ausschuss für Schule und Sport:	Burkhard, David - streiche ersatzlos
Bau- und Umweltausschuss:	Krips, Volker – streiche ersatzlos
Ausschuss f. Planung und Liegenschaften:	Krips, Volker – streiche ersatzlos

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen betr. Ausschussbesetzung Vorlage: BM/0239/2018

Beschluss:

Der Rat der Stadt Meerbusch beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Ausschuss für Schule und Sport und Bau- und Umweltausschuss:	Möhr, Marc – setze als sachkundiger Bürger
---	---

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20.3 Antrag der CDU betr. Ausschussbesetzung Vorlage: BM/0245/2018

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt folgende Ausschussumbesetzung:

Ausschuss f. Planung und Liegenschaften	Matschiner, Tjalf-Marius setzte als Vertreter 7
---	--

Die bisherigen Vertreter V 7 bis V 22 werden zu V 8 – V 23

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20.4 Antrag der SPD betr. Ausschussbesetzung
Vorlage: BM/0246/2018

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt folgende Ausschussumbesetzungen:

Verschiedene Ausschüsse: Haferkamp, Marlies
Rhode, Elisabeth

werden als sachkundige Bürgerinnen in allen Ausschüssen gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20.5 Antrag der UWG-Fraktion betr. Resolution zur Abschaffung des § 8 KAG
Vorlage: BM/0241/2018

Beschluss:

Der Resolutionsantrag der UWG-Fraktion wurde einvernehmlich vertagt.

20.6 Antrag der SPD betr. Resolution zur Änderung des § 8 KAG
Vorlage: BM/0244/2018

Beschluss:

Der Resolutionsantrag der SPD-Fraktion wurde einvernehmlich vertagt.

21 Anfragen

Anfragen liegen keine vor.

22 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Bericht war der Einladung beigefügt und wird vom Rat zur Kenntnis genommen.

23 Termin der nächsten Sitzung: 21.02.2019

24 Verschiedenes

24.1 Wirtschaftswegekonzzept

Ratsfrau Niegeloh fragt nach, ob sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Entwicklung des Wirtschaftswegekonzepthes beteiligen können. Technischer Beigeordneter Assenmacher bejaht dies. Ebenso wie beim ISEK werde es eine Online-Beteiligungsplattform geben. Die eingehenden Vorschläge fließen dann in die Beratungen ein.

24.2 Freiflächenkonzept

Ratsherr Berthold fragt nach dem Stand des Freiflächenkonzeptes. Technischer Beigeordneter Assenmacher erklärt, dass die Vorstellung des Konzeptes im Januar in den Fraktionen erfolge und anschließend im Februar die Beratungen im Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

24.3 Kommunalpolitisches Praktikum

Ratsfrau Kox erklärt, dass sie erfreut sei, dass das „Kommunalpolitische Praktikum“ für die Schülerinnen und Schüler nun doch noch geklappt habe. Sie sagt allen Beteiligten herzlichen Dank. Ein Feedback werde es in einer der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport geben.

29.1 Interessenbekundungsverfahren "Halle 9"

Ratsherr Focken fragt nach dem Sachstand des Interessenbekundungsverfahrens für die Halle 9. Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erklärt, dass 10 Bewerbungen eingegangen seien. Mit den Interessenten werde die Verwaltung nunmehr Gespräche führen und anschließend in einer Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses Ende Januar oder Februar 2019 berichten.

Meerbusch, den 19. Dezember 2018

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin

Jürgen Wirtz
Schriftführer